



Nummer  
Donnerstag,

164.  
10. Juli 1817.

### Blicke auf die sächsische Schweiz.

#### III.

#### Der große Winterberg.

Hundert haben das große Natur-Panorama von der Riesenkuppe geschildert und Horizontcharten dazu geliefert. Weit ausgreifender, unermesslicher ist allerdings dort die Umsicht. Aber durch die lachende Mannigfaltigkeit der nächsten Umgebungen in einem Umkreis von drei Quadratmeilen, wobei doch das unbewaffnete Auge allein seine volle Sättigung erhält, und durch die Belebung des reich umferten Elbstroms, dessen Lauf man hier sechs Meilen weit verfolgt, ist die Aussicht vom großen Winterberg gewiß befriedigender. Denn von der Riesenkuppe vermuthet man nur Ströme. Dresden ist voll Landschaftler und Situationszeichner. Warum zeichnet und sichtet uns niemand ein Situationskärtchen vom Standpunkt der obersten Kuppe unsers Winterbergs aus? — Der Weg vom sächsischen Gränzdorfe Schmilka, wo man mit seiner Schandauer Gondel früh um 6 Uhr landet, dann zuerst am Fuß des alten Colosses, wo Pomona und Sylvan im gedeihlichsten Wettstreit leben, dann den bequemen, herrlich überschatteten, auch dem zarteren Fuß gar wohl ersteigbaren Waldstieg hinauf emporsteigt, gehört zu den angenehmsten Bergpfaden; von da der letzte Absatz, eine blumige Wiese, wo selbst Proserpina ihre Blumenlust, wie auf Enna's Höhen, büßen könnte, wo aber auch aus Pluto's Reich die Belladonna in üppigem

Staudenwuchs aufschiebt. Daneben ein krysthelles Brünlein mit dem reinsten Bergwasser, um den Wein, den man mitbrachte, zu kühlen und zu zähmen. Nun rasch die oberste Kuppe hinan, wo der trunkne Blick in das nächste Felsenlabyrinth und in das Rundgemälde des ganzen obern Meißnerkreises, und der angrenzenden Lausitzer und böhmischen Gebirge bis zur Tafelsichte und nach Schlesiens Riesenufer hin sich senkt. Dann dem Landeskater, der dort unter des friedlich herüber winkenden Borsbergs Höhen unser aller Wohl bedenkt, und dem Genius des Orts eine schäumende Libation dargebracht. Der wackere königl. Förster Auerwald, hat durch frische Baumpflanzungen ringsum die Wunden des furchtbaren Waldbruchs zu heilen gesucht, mit welchem eine gemeine Sage hier das Erscheinen nordischer Gäste in Verbindung setzt. Könnte man doch das auf dem kleinen Winterberg ziemlich zwecklos stehende Haus mit einem Zauberschlage hieher versetzen! Das alles Schöne und Gute belebende Geh. Finanz-Kollegium hätte wohl die Zauberruthe dazu in der Hand! — Drei junge Britten, die mit dem Schreiber dieser Nachricht zu gleicher Zeit die hier zu Tag ausstehenden Basalttrümmer betrachteten, bewiesen sich eben nicht als Schüler der Wernerian Society. Sie sahen sich vergeblich nach einem Crater um. Das was unser unvergesslicher, wenigstens noch mit dem Geiste seiner Lehre uns umschwebende Werner bei dieser Erscheinung mit der überzeugendsten Evidenz von einem basaltischen Stratum oder Flöztrappformation leh-